

SWS-Bildungskonferenz 2026

Dialogveranstaltung „Smarte Schulen, Weiterbildung und Hochschulen: Beispiele und Dialog zur Bildung der Zukunft“

Donnerstag, 17. September 2026, 14:30 - 20:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum Vogtland, Schulteil für Wirtschaft und Informatik Rodewisch
Parkstraße 5 A, 08228 Rodewisch

Agenda

14:30 Uhr Einlass

15:00 Uhr Begrüßung

Stephanie Kluth, Schulleiterin BSZ Vogtland

15:10 Uhr Schule und Digitalisierung – Zwangsehe oder Liebesheirat?

– **Praxisbericht aus Sicht eines Schulträgers und Schulleiters**

Nick Grimm, Koordinator Schul-IT, Stadt Plauen und Jirko Zschoche, Schulleiter
Diesterweg-Gymnasium Plauen

– **Der aktuelle Digitalpakt 2.0 erfordert eine Überarbeitung der
Medienkonzepte der Schulen. Erfahrungen und Beispiele.**

Mirko Schiller, Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz

– **Digitalstrategie von Schulen in der Praxis**

Matthias Stock, innosaxess GmbH

15:40 Uhr Fachkräfte und Unternehmen – sind beide füreinander vorbereitet?

Was erwarten Unternehmen, welche Skills brauchen wir für die Arbeitswelt von morgen? Fachlich, menschlich, demokratisch? Was ist Berufseinstiegern wichtig? Bereiten Schule oder Hochschulen junge Gründer vor?

– **Unternehmen: Was erwarten Unternehmen? Fähigkeiten für die Lebens-
und Arbeitswelt der Zukunft aus Sicht von Unternehmen.**

Dr. Lutz Klingbeil, MAIT Germany GmbH

– **Digitalkompetenz = Demokratiekompetenz?**

Luise Wurlitzer, Gymnasium Markneukirchen

– **Wie möchte ich arbeiten? Was ist Berufseinstiegern wichtig? Die optimale
Arbeitswelt aus Sicht von zukünftigen Mitarbeitern.**

Schüler und Studierende aus Unternehmen und Institutionen des SWS-Netzwerks
Niklas Holter, Hochschule Mittweida

Luke Zeidler, GK Software SE

Silvia Reichenbach, Projekt Azubi-Botschafter, IHK Chemnitz Regionalkammer
Plauen

– **Moderne Führung aus der Sicht der jungen Generation**

Pilotprojekt unternehmerische Bildung am Sportgymnasium Klingenthal

Steffi Röder, Sportcampus Klingenthal

Anna Luise Meichsner, Delian Fabrice Kurzke und Angelina-Marie Pöhland;

Schülerinnen und Schüler Sportcampus Klingenthal

- **Junge Gründer: Bereitet die Schule auf das Gründen vor?**
Noah Schmeißner, Schüler und Gründer Elvonix DE

16:40 Uhr **Pause**

17:00 Uhr **Digitalisierung und KI lassen Berufe wegfallen: Aus- und Weiterbildung wichtiger denn je, aber wie?**

Digitalisierung und KI lassen Berufe wegfallen: Schreib- und Bürohilfsberufe, klassische Vermittlungs- & Auskunftsberufe wie Fahrkartenverkäufer, Setzer, Filmentwickler, Standard-Übersetzungen. Statt Call-Center-Agents gibt es Chatbots oder Voice-Bots. Stark gefährdet sind kaufmännische Routine-Sachbearbeitung, einfacher Kundenservice, Maschinenbediener für einfache Serienproduktion, Montagearbeiten ohne Variantenvielfalt, Qualitätsprüfer für Sichtkontrollen, klassische Datenpflege, einfaches Programmieren, Journalismus, Pressearbeit, Marketing, Buchhaltung & Lohnabrechnung bis hin zu Vertrieb, Personalwesen, Musik, Malerei. Wie sieht die Aus- und Weiterbildung der Zukunft aus?

- **Künstliche Intelligenz und wie sie die Arbeitswelt verändern könnte**
Max Uhlig, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) Sachsen

17:15 Uhr **Studienangebote der sächsischen Hochschulen im Lichte des demografischen Wandels**

Die Hochschulen haben u. a. den gesetzlichen Auftrag, entsprechend ihrem fachlichen Profil mit Studienangeboten auf berufliche Tätigkeiten vorzubereiten. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfes in Wirtschaft und Gesellschaft. Die demografische Entwicklung stellt alle Hochschularten – nicht nur hinsichtlich der regionalen Unterschiede – vor Herausforderungen.

- Peter Lönnecke, Referatsleiter für Hochschulplanung, Studentenwerke, Nachdiplomierung, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK)

Diskussion

17:35 Uhr **Kontaktbörse: Best Practices, Projekte, Initiativen, um Schüler, Studierende oder Mitarbeiter für MINT zu begeistern: Zeigt her Eure Beispiele – Kurzvorträge in Verbindung mit der Ausstellung**

Digitales Lernen und Arbeiten werden zur vierten Kulturtechniken. Zusätzlich fehlen in der Wirtschaft viele technische Fachkräfte. Wie können Menschen für Technik als Ausbildung oder Beruf gewonnen werden?

- **Nachwuchsgewinnung am Informatikgymnasium in Sachsen und zur Entwicklung von bundesweiten Bildungsstandards**
Andreas Wisser, Informatikgymnasium und Berufliches Schulzentrum Vogtland
- **Sächsische M.I.T.-Schulen als Vorreiter der digitalen Bildung in Sachsen**
Dr. Martin Sterzel, Koordinator M.I.T.-Schulen, Universität Leipzig
- **Menschenzentriertes Multi-Cobot-System, das Handling-, Mess- und Schweißprozesse in der Kleinserienfertigung vernetzt und fördert**
Christina Pietschmann, Projekt MulitDatBot, Hochschule Mittweida

- **Digital denken. Praxis lernen.**
Interaktive Unterrichtsmaterialien erstellen, teilen und sofort nutzen.
Luise Ludwig, KOOLEST Solutions GmbH
- **Kreative Lernräume im StartChancenProgramm – mit einfachen Mitteln entwicklungsgerechte Lernumgebungen schaffen**
Eine Konzeptstudie von Walther Büroorganisation und EPSON
Jens Walther, Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH und Marek Kaiser, Epson Deutschland GmbH
- **Vom Benefit zur Begeisterung: Work-Life-Portal als Erfolgsfaktor für moderne Arbeitgeber**
Jens Schneider, Techniker Krankenkasse

18:35 Uhr Dialog | Vertiefung der Kurzvorträge | Networking | Ausstellung

Kontaktbörse: Accessory-Tech GmbH | BSZ Vogtland | Büro Walther und Epson | DATEC IT Solutions GmbH | IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen | innosaxess GmbH | KLUGE | STEINMÜLLER STB GmbH | KOOLEST Solutions GmbH | MultiDatBot, Hochschule Mittweida | PROCESS VISION | SchullIT, Stadt Plauen

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Dr. Berit Holl, BSZ Vogtland

Gesundheitspartner:

